

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Der Kreistag und die Gemeinde Eriskirch beschlossen am 18./19. Februar 1992 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg die Stiftung „Naturschutzzentrum Eriskirch“ zu errichten. Die Gründung der Stiftung erfolgte am 01. April 1992 durch die Unterzeichnung der entsprechenden Stiftungsurkunden.

Organe der Stiftung sind der Vorstand, der Stiftungsrat und das Kuratorium.

Nach § 7 der Stiftungssatzung gehören dem Stiftungsrat an

- a) der Landrat des Bodenseekreises als Vorsitzender und ein weiterer Vertreter des Bodenseekreises,
- b) der Bürgermeister der Gemeinde Eriskirch als stellvertretender Vorsitzender und ein weiterer Vertreter der Gemeinde Eriskirch,
- c) zwei Vertreter der höheren Naturschutzbehörde, davon eine Naturschutzfachkraft,
- d) je ein Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e. V., Bezirksverband Donau-Bodensee, und der örtlichen Landwirte.

Die Vertreter der Gebietskörperschaften werden vom Kreistag bzw. Gemeinderat aus deren Mitte für die Dauer ihrer Amtszeit, die übrigen Vertreter vom Behördenleiter für eine Amtsdauer von fünf Jahren entsandt.

Der Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) wird vom Kreistag, der Vertreter der örtlichen Landwirte vom Gemeinderat für die gleiche Amtsdauer gewählt.

Als Stiftungsratsmitglied wurde in der Sitzung vom 29. Juli 2014 Manfred Ehrle und als seine Stellvertreterin Christina Günthör gewählt.

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl obliegt es wieder der CDU-Fraktion, ein Mitglied zur Wahl vorzuschlagen.

Auch muss ein Vertreter vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) in den Stiftungsrat des Naturschutzzentrums vom Kreistag gewählt werden. Bislang wurde dieses Amt von Herrn Hartmut Walter, Überlingen, ausgeübt. Der NABU Bezirksverband schlägt Herrn Walter auch für die kommende Periode als Vertreter im Stiftungsrat vor.

2. Sachverhalt:

Als Stiftungsratsmitglied wird vorgeschlagen:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter
CDU/FW/FDP	Prof. Dr. Silvia Queri

Die fehlenden Namen werden noch benannt und als Tischvorlage zur Sitzung ausgelegt.

Als Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland: Herrn Hartmut Walter, Überlingen

3. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.